

Presseinformation

3. Juli 2009

Donauregion bietet abwechslungsreiche Sommerferien

Von der Bärenjagd bis zum „Eselführerschein“

Die niederösterreichische Donauregion präsentiert sich in den Sommerferien als riesiger, abwechslungsreicher Spielplatz, auf dem man beispielsweise Störche beobachten, Boot fahren, den „Eselführerschein“ machen, Zeitreisen unternehmen oder auch Gladiatoren beim Kämpfen zusehen kann.

In Rantenberg bei Emmersdorf beispielsweise können heuer „Wachauer Eselabenteuer“ erlebt werden, wobei Schnuppertouren, ein Hindernisparcours, Kutschenfahrten oder auch die Absolvierung eines „Eselführerscheins“ auf dem Programm stehen. „Tierisch komisch“ geht es diesen Sommer auch im Karikaturmuseum Krems zu, wo mehr als 60 nationale und internationale KünstlerInnen von Lorient über Erich Sokol und Gerhard Haderer bis zu Manfred Deix oder auch Otto Waalkes ihre humoristischen Darstellungen von Tieren zeigen.

Tierisches steht auch auf Schloss Artstetten im Mittelpunkt: Hier hat man für Kinder eine „Bärenjagd“ kreiert, während ihre Eltern vor Ort die aktuelle Ausstellung besuchen können. Wer dagegen lieber Weißstörche beim Anflug auf ihre Baumhorste beobachten möchte, hat dazu in Marchegg jeden Sonn- und Feiertag ab 13 Uhr im Rahmen einer Familientour Gelegenheit. Und im Schlosspark von Eckartsau schließlich kann eine Suche nach den kleinsten Wasserlebewesen gestartet werden; die Termine hierfür sind der 12. Juli, der 15. August und der 13. September.

Zweibeinige Charaktere dagegen stehen beispielsweise in Hainburg im Mittelpunkt, wo „Betty Bernstein“, das rothaarige Maskottchen der Bernsteinstraße, Kinder auf Reisen ins Mittelalter begleitet; erstmals morgen, Samstag, 4. Juli. Am Fuße der Burgruine Aggstein kann man hingegen der uralten Hexe „Xenia von Aggenstein“ begegnen, die sich im Irrgarten unterhalb des Felsens versteckt hält. Weniger „mystisch“ geht es im Archäologischen Park Carnuntum zu, wo man das Haus des Tuchhändlers Lucius oder die Villa Urbana besuchen oder auch einem antiken Gladiatorenkampf beiwohnen kann. Alle „Seebären“ sollten sich dagegen am 31. Juli an Bord der „Ms Austria Princess“ begeben, die an diesem Tag exklusiv kleinen Gästen zur Verfügung steht.

Presseinformation

Die Natur entdecken kann man etwa in der Hagenbachklamm bei St. Andrä-Wördern, die nicht nur Kulisse für romantische Wanderungen ist, sondern auch eine Greifvogelzuchtstation und einen Spielplatz beherbergt. Hier finden sich auch zehn Ponys, auf denen sowohl AnfängerInnen als auch Fortgeschrittene reiten dürfen. Am Gelände der „Garten Tulln“ finden indes jedes Wochenende diverse Kinderprogramme statt.

Kinder, die immer schon gerne selbst auf einer Bühne stehen wollten, haben am 6. und 7. August bei einem Theaterworkshop die Möglichkeit, mit SchauspielerInnen der Sommerspiele Melk ein kurzes Stück zu erarbeiten und aufzuführen; Anmeldungen sind bis 31. Juli erforderlich. Am 19. Juli findet auf der Sommerbühne auch die Aufführung des Kindertheaterstücks „Pettersson und Findus“ statt.

Nähere Informationen: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Telefon 02713/300 60-60, e-mail jutta.mucho-zachar@donau.com, <http://www.donau.com/> bzw. <http://www.wachau.at/>.